

# Newsletter Nr. 01 | 2022

Liebe aufZAQ-Interessierte!

In unserem März-Newsletter stellen wir euch unsere neue Mitarbeiterin Christina Hanauer und den neuen Leitfaden zur Niveaueinordnung von Lehrgängen vor. Darüber hinaus stellen wir euch internationale Kooperationen vor und freuen uns mit dem Lehrgangsträger der letzten aufZAQ-Zertifizierung.

Wir wünschen euch gute Unterhaltung beim Lesen und kommt gesund durchs Frühjahr!

## Inhalt

**[Neuer Leitfaden für Lehrgangsanbieter\\*innen online](#)**

**[Drei Fragen an Christina Hanauer](#)**

**[Neu-Strukturierung der aufZAQ-Website](#)**

**[Kompetenzrahmen in Skandinavien vorgestellt](#)**

**[Aktuelle Zertifizierungen](#)**

**[Einreichtermine 2022](#)**

## Neuer Leitfaden zum Niveau von Lernergebnissen online

Lehrgangsträger\*innen stehen vor der Herausforderung, ihre Lernergebnisse und damit letztlich ihren Lehrgang dem aufZAQ-Kompetenzrahmen auf einem bestimmten Niveau zuzuordnen. Unser neuer Leitfaden zur Niveauzuordnung hilft, Lernergebnisse auf bestimmten Niveaus zu formulieren.

**[Leitfaden downloaden](#)**



## Drei Fragen an Christina Hanauer



### **Was hast du vor aufZAQ gemacht?**

Bereits während der Schulzeit an der Europaschule in Luxemburg wurde im Zusammenhang eines Praktikums in einem internationalen Montessori Kindergarten und einer Beteiligung an einem Hilfsprojekt in einem Waisenhaus in Nigeria mein Interesse für internationale Projekte und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geweckt. Nachdem ich meine ersten Berufserfahrungen im freizeitpädagogischen Kontext sammelte, verstärkte das Studium der Bildungswissenschaft den Wunsch mehr zu bewirken. Während des Masterstudiums begann ich daher als Sozialpädagogin bei der Wiener Kinder- und Jugendhilfe in Wohngemeinschaften und Krisenzentren zu arbeiten und war daraufhin im präventiven Bereich der ambulanten Familienbetreuung bei ProSoz tätig. Im Rahmen meiner fast vierjährigen Tätigkeit in der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien konnte ich wertvolle Erfahrungen im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Darüber hinaus trug die Leitungsposition, die ich im Zuge der Anstellung bei ProSoz übernahm, dazu bei, meine Fähigkeiten in Bezug auf die Überprüfung der Einhaltung von Qualitätsstandards im Kontext der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen auszubauen.

### **Was brachte dich zur Kinder-und Jugendarbeit?**

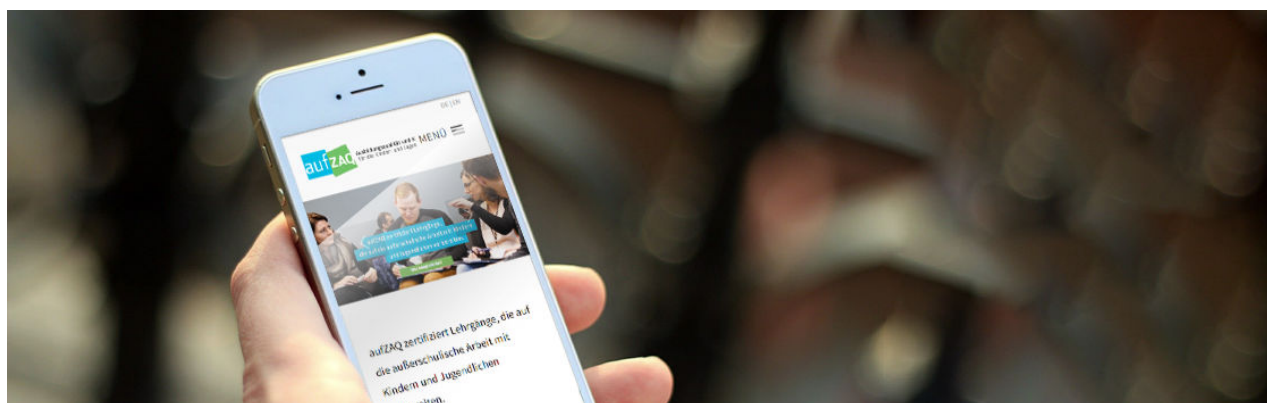
Das Studium der Bildungswissenschaft begann ich mit der Motivation vor allem durch den Fokus auf psychoanalytische Pädagogik, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Gefühlswelt besser verstehen zu können und sie bei ihren verschiedenen Entwicklungsschritten und dem Verarbeiten von Erfahrungen zu begleiten. Meine Motivation war davon getragen, beruflich einen Beitrag für den Schutz derjenigen zu leisten, die sich häufig selbst noch nicht schützen können. Im Zuge meiner beruflichen Erfahrungen konnte ich den prägenden Einfluss von außerschulischen (Bildungs-) Angeboten für Kinder und Jugendliche miterleben, weshalb ich mich freue nun einen Beitrag zur Zertifizierung, Anerkennung und Qualitätssicherung von Ausbildungen für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit leisten zu dürfen.

### **Was ist deiner Meinung nach eines der wichtigsten Themen für die Zukunft im Bereich Kinder- und Jugendarbeit?**

In Bezug auf unsere schnelllebige Gesellschaft und die vielfältigen Eindrücke, die auf Kinder und Jugendliche vor allem auch durch die Nutzung von digitalen Medien einprasseln, machte ich im Zuge der sozialpädagogischen Arbeit die Erfahrung, dass außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bei der Begleitung und Verarbeitung dieser Erfahrungen eine tragende Rolle einnehmen kann. Kinder- und Jugendarbeit kann nicht nur einen Ausgleich für Kinder und Jugendliche neben den Alltagserfahrungen und ihren schulischen Leistungen darstellen, sondern auch einen wichtigen Beitrag im Sinne der außerschulischen Bildung und Aufklärung leisten, weshalb die Sicherung der adäquaten Ausbildung von Kinder- und Jugendarbeiter\*innen und die damit einhergehende Qualitätssicherung von Kinder- und Jugendarbeit für mich ein bedeutendes Thema im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und eine erfüllende Aufgabe darstellt.

*Christina Hanauer ist im Team von aufZAQ als Fachreferentin für Zertifizierung und Öffentlichkeitsarbeit tätig.*

## Neu-Strukturierung der aufZAQ-Website



Die Geschäftsstelle setzt verstärkt Schritte zur besseren Sichtbarkeit von aufZAQ und den zertifizierten Lehrgängen sowie zur verbesserten Zugänglichkeit der Angebote. Aus diesem Grund wurde die Website [www.aufzaq.at](http://www.aufzaq.at) überarbeitet und neue Infografiken erstellt.

## Kompetenzrahmen im Projekt EYWE vorgestellt



Welche Kompetenzen sollten Jugendarbeiter\*innen haben? Wie unterscheiden sich Ausbildungswege und Bildungsbiographien in skandinavischen Ländern und Österreich? Diesen Fragen versuchen die Partner\*innen von EYWE – Exploring Youth Work Education – in einem EU-geförderten Projekt nachzugehen. aufZAQ berät das Konsortium dabei. [Mehr dazu](#)

## Aktuelle Zertifizierungen



**In dieser Rubrik stellen wir euch kürzlich zertifizierte Lehrgänge vor:**

Der Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit von WIENXTRA – Institut für Freizeitpädagogik – wurde aufZAQ-zertifiziert und ist damit dem aufZAQ-Kompetenzrahmen auf Niveau VI zugeordnet.

## Einreichtermine 2022



Die nächsten Einreichtermine sind: **22. Juni** (Beratungscheck spätestens 11. Mai), **22. September** (Beratungscheck spätestens 11. August) und **22. Dezember** (Beratungscheck spätestens 10. November).

### Zum Schluss...

Wir freuen uns über Feedback, Anregungen oder Fragen an uns - einfach und unkompliziert unter [info@aufzaq.at](mailto:info@aufzaq.at)!

Kommt gesund durchs Frühjahr!

Liebe Grüße,  
Euer aufZAQ-Team!